

# HTML, PDF, epub, odt und mobi Dateien mit Rumex erstellen

Stefan Blechschmidt

2013

Rumex verwendet pandocs markdown weil man damit sehr einfach und schnell Text erstellen und in verschiedenen Formate wandeln kann. Für die Erstellung von Denkschriften<sup>1</sup> wurde zusätzlich eine, ich nenne sie *statik Funktion* eingebaut. Mit dieser Funktion ist es möglich innerhalb eines Unterverzeichnisses verschiedenen Ausgabe Formate zu erstellen. Zur Zeit werden, von Rumex, folgenden Formate unterstützt:

- .html
- .pdf
- .odt OpenDokument
- .epub E-Book
- .mobi E-Book (Kindle)

Erstellt werden die einzelnen Formate über **Funktionstasten**. Eine Besonderheit ist das die **.htm** Datei auch ohne die zusätzlichen Dateien wie Bilder oder die CSS Datei funktionieren. Alle Daten werden in die **.htm** Datei eingebunden. Auch wurde die **Literaturfunktion** von Pandoc eingebaut sodass Verweise auf anderen Quellen in den Denkschriften verwendet werden können.

## Die (g)vim statik Kurztaste in Rumex

Ab der Version 0.8.2 sind die Funktionstasten in Rumex enthalten. Folgende F-Tasten wurden belegt.

**F5** Erstellt die **.htm** Datei ohne Inhaltsverzeichnis.

**ALT+F5** Erstellt die **.htm** Datei mit Inhaltsverzeichnis

---

<sup>1</sup>Neudeutsch würde man die Denkschrift als Memorandum bezeichnen.

**CTRL+F5** Öffnet die .htm Datei.

**F6** Erstellt die .pdf Datei ohne Inhaltsverzeichnis

**ALT+F6** Erstellt die .pdf Datei mit Inhaltsverzeichnis

**CTRL+F6** Öffnet die .pdf Datei. Zur Zeit wird nur zathura unterstützt.

**F7** Erstellt die restlichen Formate, .epub, .odt und .mobi.

**ALT-F7** Öffnet die Literatur Verwaltung `rumex.bib`. Voraussetzung, jabref ist installiert.

## HTML Formatierung

Die erzeugte HTML Datei besitzt Standardmäßig keine Formatierung bzw. verwendet die Standard Darstellung des Browsers.

Kopf- und Fusszeile werden dadurch nicht, vom restlichen Text, unterschieden. Auch das Inhaltsverzeichnis ist im ersten Moment als solches nicht gleich zu erkennen. Dieses kann mit ein wenig CSS geändert werden. Diese CSS Datei ist ab Rumex Version 0.8.2 enthalten muss aber unter Umständen noch eingerichtet werden.

```
cd .rx
ln -s ../.rumex/default/f5.css f5.css
```

## Die Literaturverzeichnis Funktion

Bei lesen des Artikels *“PDF-Dokumente schreiben mit Pandoc und Markdown”* (STENDER, 2013) ist mir die Idee gekommen die Rumex *statik Funktion* mit einem Literaturverzeichnis, die ja auch in pandoc zur Verfügung steht, zu versehen.

### Installation

Für die Verwendung der Literaturfunktion muss pandoc um das Zusatzprogramm `pandoc-citeproc` erweitert werden. Wer Pandoc über die Paketverwaltung installiert hat braucht hier nichts zu machen. Wer Pandoc manuell, so wie ich, installiert hat muss dieses Programm nachinstallieren.

Dazu erweitert man die Installationszeile um das neue Programm

```
cabal update
cabal install pandoc pandoc-citeproc
```

Zu guter Letzt erstellt man noch die symbolischen Links der beiden Programme.

```
sudo ln -s /home/USER/.cabal/bin/pandoc /usr/local/bin/.  
sudo ln -s /home/USER/.cabal/bin/pandoc-citeproc /usr/local/bin/.
```

## Nachinstallation Rumex

Wer Rumex schon im Einsatz hat muss für die Erweiterung ein wenig Hand anlegen. Zu erste holt man sich die neue Version<sup>2</sup> von rumex.

Dann braucht man noch drei zusätzliche Dateien im Verzeichnis `.rx`.

- `rumex.bib`
- `rumex.csl`
- `f5.css`

Wobei der **Literatur Vorlage Stiel** und die CSS Datei nur verlinkt wird. In der `rumex.bib` werden dann die Literatur Verweise verwaltet.

```
cd .rx  
touch rumex.bib  
ln -s ../.rumex/default/din-1505-2.csl rumex.csl  
ln -s ../.rumex/default/f5.css f5.css
```

## Literatur Stil

Als Literatur Stil kommt `din-1505-2.csl` zum Einsatz. Andere Stile findet man im git Repository <https://github.com/citation-style-language/styles.git>. Als Name für die Stil Vorlage wurde `rumex.csl` gewählt damit mit eine Änderung des Stils einfach über den Symlink gemacht werden kann.

## Literatur Verwaltung

Für die Verwaltung der Literatur Datenbank verwende ich [Jabref](#).

```
sudo apt-get install jabref
```

Der Aufruf des Programms wurde auch auf einen F Taste gelegt. Wer eine anderes Programm verwenden will muss diesen entsprechend anpassen.

---

<sup>2</sup>Die Literatur Erweiterung ist ab der Version 0.8.2 enthalten.

## Verwendung in- und außerhalb von Rumex?

Innerhalb von Rumex erstellt man in einem separatem Unterverzeichnis die entsprechende markdown Datei und dann kann es auch schon los gehen.

Außerhalb von Rumex kann man diese Funktion natürlich auch verwenden. Mit Außerhalb meine ich Denkschriften die nicht veröffentlicht werden. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten.

1. Die Datei bzw. das Verzeichnis in `.gitignore` hinterlegen. Somit wird diese nicht verwaltet und auch nicht, bei einem `make online`, hoch geladen.
2. Eine zweite lokale Rumex Installation die nur für Denkschriften verwendet wird.

## Einbinden von Bildern

Bei dem Einbinden der Bilder muss man beachten dass die Erstellung der statik Datei vom Verzeichnis `.rx` ausgeht.

Will man also ein Bild, dass im Ordner der Statik Datei liegt einbinden so muss auch auf das Bild aus der Sicht des `.rx` Verzeichnisses eingebunden werden.

Beispiel:

Das Bild liegt im Ordner `statik` somit müsste der Markdown Befehl so aussehen.

```
![Beispielbild](../statik/beispiel.png)
```

In Rumex kann man diese Funktion natürlich auch verwenden. Am besten erstellt man sich dazu ein eigenes Unterverzeichnis und dort die Datei `index.md` mit den Texten.

## Statik Dateien im `.rx` Verzeichnis

Es wird sicher passieren dass man die Funktionstasten der Statik Seiten auch bei der Bearbeitung der eigentlichen Rumex Dateien drückt. Durch entsprechende Einträge in der `.gitignore` Datei werden solche Dateien von einem Upload ausgeschlossen. Mit den Aufruf von `make statikclean` können die erstellten statik Dateien Schlussendliche aus dem `.rx` Verzeichnis entfernt werden. Dieser Befehl wird auch bei `make clean` ausgeführt.

## Tipps

Das PDF Programm **zathura** hat die Eigenschaft dass wenn sich die Datei ändert diese automatisch nachgeladen wird. Eine schöne Funktion wenn man seinen Text, an dem man gerade arbeitet, immer wieder einmal im Ausgabe Format betrachten will. Einfach die Taste F6 drücken, die Datei wird auch gleich gespeichert, und mit ALT-TAB das Programm Fenster wechseln.

Bei Format HTML geht das natürlich auch. Nur muss hier eine Erweiterung installiert werden. Für die Browser Chromium und Firefox habe ich mit **Auto Refresh Plus**<sup>Chromium</sup> bzw. **Tab Auto Reload**<sup>Firefox</sup> gute Erfahrungen gemacht.

---

Die PDF Datei dieser Beschreibung kann man sich [hier](#) ansehen. Die Markdown Quelldatei kann man sich [hier](#) holen.

---

## Literaturverzeichnis

STENDER, DANIEL: *PDF-Dokumente schreiben mit Pandoc und Markdown*. URL <http://www.pro-linux.de/artikel/2/1635/3,bibliographie.html>